

Geplante Projekte für Patientinnen:

- portable CD-Player für die Stationen
- Massagestühle für den Wartebereich
- Angebote integrativer Medizin
- Raucherentwöhnung
- kostenloser Qigong-Kurs
- Bestattungsservice für mittellose Paare
- kostenlose Bücherei
- kostenloses Entspannungsseminar

Wir freuen uns...

... auf Ihre Rückmeldung und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Das von Ihnen geförderte Projekt kann im klinischen Einsatz auf Wunsch mit Ihrem Namen, Ihrer Firma, dem Verein oder der entsprechenden Organisation gekennzeichnet werden.

Das Ausstellen einer steuerabzugsfähigen Spendenbescheinigung ist obligat.

Aus der Satzung des Vereins

„Zweck des Vereins ist die öffentliche Gesundheitspflege, die wissenschaftliche medizinische Forschung und die wissenschaftliche medizinische Fortbildung, insbesondere im Bereich der speziellen Frauenerkrankungen.“

Der Vorstand

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann
(1. Vorsitzender)

Dr. Sara Kellner
(2. Vorsitzende)

Dr. Mathias Winkler
(Kassenführer)

Kontakt

Förderverein der Frauenklinik e. V.

Universitätsstraße 21/23
91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-43521
Fax: 09131 85-36127
irene.eismann@uk-erlangen.de
www.frauenklinik.uk-erlangen.de

Bankverbindung

Förderverein der Frauenklinik e. V.

IBAN: DE84 7635 0000 0000 0095 44
BIC: BYLADEM1ERH
Stadt- und Kreis Sparkasse Erlangen
Höchststadt Herzogenaurach

Förderverein der Frauenklinik e. V.

Den Frauen und der Wissenschaft



Foto: © koszivu/Fotolia.com

FK.637-509730_Vers. 06/18

Wir unterstützen die Frauenklinik am

**Universitätsklinikum
Erlangen**



Idealismus, Kompetenz und visionäres Denken genügen nicht

Intensive Gesundheitsvorsorge, Krankenversorgung auf höchstem Niveau und Spitzenleistungen in der Wissenschaft: Diesen Zielen fühlt sich ein Universitätsklinikum heute verpflichtet. Zur Realisierung bedarf es freilich neben Idealismus, Kompetenz und visionärem Denken auch ausreichender finanzieller Mittel. Staatliche Beiträge dazu sind in immer geringerem Umfang zu erwarten.

Dies gilt insbesondere für soziale Projekte in der Medizin, deren Nutzen sich in Statistiken nur schwer oder gar nicht erfassen lässt, die aber im Sinne einer ganzheitlichen Therapie überaus wünschenswert erscheinen.

Solche Aktivitäten werden zwar in politischen Sonntagsreden stets begrüßt, fallen aber im grauen Alltag Sparzwängen häufig als Erste zum Opfer.

Auf der Suche nach neuen Ressourcen

Wir fühlen uns deshalb verpflichtet, nach zusätzlichen Ressourcen für unsere sozialen Projekte zu suchen. Im Sinne des beispielsweise in den USA seit Langem erfolgreich praktizierten Fundraisings hat die Frauenklinik des Uni-Klinikums Erlangen einen gemeinnützigen Verein gegründet, dessen Ziel es ist, den Frauen und der Wissenschaft über das von der öffentlichen Hand finanzierte Maß hinaus zu dienen.

Bitte unterstützen Sie unsere Projekte!

Der Verein wird durch Spenden finanziert, die steuerlich absetzbar sind. Wenn Sie sich mit seinen Zielen identifizieren können, bitten wir Sie herzlich um Unterstützung: Fördern Sie durch eine Spende, die durchaus auch auf ein spezielles Projekt bezogen sein kann!

Leben mit Krebs

Der Förderverein unterstützt alle Bemühungen um das Wohl von krebserkrankten Frauen. Dazu gehören die sachgerechte Information der Betroffenen, die Verbesserung ihrer psychosozialen Situation sowie die Forschung.



Herzkissen für Betroffene mit Brustkrebs.

Herzkissen sollen den Patientinnen eine kleine Freude bereiten und zusätzlich eine gute Lagerung und Polsterung der Achselhöhle sowie der Brust nach der OP ermöglichen.

Fortbildungsstipendien

Junge Ärztinnen und Ärzte, die sich in diesen Bereichen durch herausragende Leistungen qualifiziert haben, unterstützt der Förderverein mit Stipendien. Das Geld wird zweckgebunden für die Finanzierung ausgewählter Fortbildungsmaßnahmen eingesetzt.

Geburtshilfe

Der Förderverein hilft bei der Bewältigung der Trauer, die beim Verlust eines Kindes während der Schwangerschaft eintritt. Er finanziert das psychosoziale Betreuungskonzept der Frauenklinik (Krisenintervention, Literatur) und die überkonfessionellen Trauerfeiern (Frühchen-Grab).

Im Frühchen-Grab auf dem Erlanger Zentralfriedhof können so seit über zehn Jahren zweimal jährlich Kinder aus unglücklich beendeten Schwangerschaften anonym bestattet werden. 2010 wurde das Grab erweitert, um die Existenz dieses Ortes der Trauer und des Gedenkens auch langfristig zu sichern.

Frühchen-Grab



Ein Ort des Gedenkens: das Frühchen-Grab der Frauenklinik.